

Ukrainische Kulturtage

Die Ukrainischen Kulturtage in Hannover sind dem Unabhängigkeitstag der Ukraine gewidmet. Dank der Möglichkeit eines sicheren Aufenthalts in Deutschland kann die Ukraine ihr kulturelles Erbe präsentieren und die Kulturlandschaft von Hannover bereichern. Damit wollen die in Hannover lebenden Ukrainer*innen, die ihre Heimat verlassen mussten, ihre Dankbarkeit gegenüber der deutschen Bevölkerung ausdrücken.

Darüber hinaus ist eine Plattform für Ukrainer*innen entstanden, die ihrer neuen Welt ein Stück Heimat hinzuzufügt, ihre Integration erleichtert und sie zu ehrenamtlichem Engagement ermutigt.

Von August bis September 2024 erlebt das Publikum eine Theaterpremiere, Filmvorführungen, interessante Podiumsdiskussionen, Fotoausstellungen, Modenschauen und ein Konzert mit vielfältiger ukrainischer Musik. Köstliche ukrainische Gerichte und Handwerksmärkte stehen ebenfalls bereit.

Programm:

Freitag, 23. August, 17:30-20:00 Uhr

Demo für Solidarität und Danksagung

Stadtzentrum Hannover

Samstag, 24. August, 11:00, 13:00 und 16:00 Uhr

Ukrainische Filme

Apollo-Kino

Samstag, 24. August, 14:00-23:00 Uhr

Ukrainisches Familienfest

Kulturzentrum Faust

Sonntag, 25. August, 11:00, 16:00 und 20:15 Uhr

Ukrainische Filme

Apollo-Kino

Mittwoch, 28. August, 18:30-21:00 Uhr

Ukrainische Geschichte und Gegenwart. Zwischen Kolonialismus und Selbstbestimmung

Podiumsgespräch in der Warenannahme

Donnerstag, 12. September, 17:00-19:00 Uhr

Ukrainische Kulturtage 2024. Eine Einladung zu Diskussion und Reflexion

Auswertungsgespräch im Café Warenannahme

Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei. Die gesammelten Spenden werden an den Hilfsfonds für vom Krieg betroffene Kinder in der Ukraine, [Voice of Children](#), überweisen.

Eine Veranstaltung des Kulturzentrums Faust und des Ukrainischen Vereins in Niedersachsen. <https://www.kulturzentrum-faust.de/projekte/aktuelle-projekte/ukrainische-kulturtage-in-hannover-2024.html>

Kooperationspartner*innen: Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover, Unesco City of Music, Stiftung Leben & Umwelt/Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen, Ukrainische Griechisch-katholische Personalpfarrei St Wolodymyr in Hannover, Hannover Helps e.V./Hannover 4 Ukraine, KUM e.V., Willenskraft e.V., Apollo Kino, Deutsch-Ukrainische Akademische Gesellschaft, Netzwerk Erinnerung und Zukunft in der Region Hannover

Gefördert durch: Bürgerstiftung Hannover (Wilhelm-Emanuel-Zach Stiftung), VHV-Stiftung, Lotto-Sport-Stiftung

Weitere Informationen auf der Website des [Ukrainischen Vereins in Niedersachsen e.V.](#) zu Kunstausstellungen und ukrainischen Filmen im August/September:

15. August – 12. September: Verschiedene Ausstellungen

Fotoausstellung Ukraine: "Alltag im Krieg" von Amnesty International

Gemeinsam mit der Fotoagentur OSTKREUZ und der ukrainischen Menschenrechtsaktivistin und Fotografin Oleksandra Bienert hat Amnesty International eine Fotoausstellung gestaltet, die einen Einblick in das tägliche Leben der Menschen in der Ukraine gibt.

Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92, 30165 Hannover

Fotoausstellung "SCHLAFLOS"

22 ukrainische Künstler und Künstlerinnen versuchen, inmitten von Angst und Kriegszerstörung die Zeit anzuhalten. Mit der in ihren Zeichnungen enthaltenen Antikriegsbotschaft appellieren sie an die Betrachter, sich zu erinnern und jetzt zu handeln.

Freizeitheim Linden, Windheimstraße 4, 30451 Hannover

Fotoausstellung "Fragile as Glass"

Die Fotografin Sitara Thalia Ambrosio dokumentiert LGBTQI+ Menschen in der Ukraine angesichts der russischen Invasion.

Café Warenannahme im Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover

24. August 2024: Vorführung ukrainischer Filme